Der Bürgermeister verwies zunächst auf die Tischvorlage und auf das vor der Sitzung verteilte Papier der Listenverbindung. Da kein einheitlicher Wahlvorschlag gegeben war, wurden die Vertreterinnen/Vertreter der Stadt Sankt Augustin in den einzelnen Organen von Gesellschaften und Verbänden in der gemäß Beschluss aufgeführten Reihenfolge besetzt.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Wasserversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Über den Wahlvorschlag der Listenverbindung wurde wie folgt abgestimmt:

26 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Energieversorgungsgesellschaft

Aufsichtsrat:

Nach kurzer Aussprache wurde der Aufsichtsrat einvernehmlich besetzt.

Kommunaler Energiebeirat:

Nach kurzer Aussprache wurde der kommunale Energiebeirat einvernehmlich besetzt.

Flugplatzgesellschaft mbH

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Lärmschutzbeirat:

Nach kurzer Aussprache wurde der Lärmschutzbeirat einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Der Bürgermeister wies zunächst daraufhin, dass hier ein Losverfahren statt finden müsste. Herr Köhler vertrat die Auffassung, dass hier aufgrund seiner Berechnungen kein Losverfahren durchgeführt werden müsste. Daraufhin erklärte Herr Knülle, dass die SPD-Fraktion auf einen Sitz zu Gunsten der Fraktion Aufbruch verzichten würde.

Dann wurde die Verbandsversammlung einvernehmlich besetzt.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

Die Mitgliederversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis

Aufsichtsrat:

Der Bürgermeister wies zunächst daraufhin, dass die Stadt Sankt Augustin hier nur ein Vorschlagsrecht habe. Bei Wahl der Aufsichtsratsmitglieder handelt es sich um die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder, die die Gesellschafterversammlung aus den dafür bestimmten Vertretern der Gesellschafter wählt, die nicht durch Entsendung gemäß des Gesellschaftervertrages vertreten sind. Daher ist hier auch kein Vertreter zu benennen.

Der Vorschlag erfolgte daraufhin einvernehmlich.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Wasserverband Rhein-Sieg

Die Verbandsversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg

Die Mitgliederversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Beratungskommission für den Flughafen Köln/Bonn

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

civitec – Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Die Verbandsversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Projektbeirat Wohn- und Technologiepark Bonn/Sankt Augustin

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

Rhein-Sieg-Eisenbahngesellschaft mbH

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Kreissparkasse Köln

Der Regionalbeirat wurde entsprechend den Vorgaben einvernehmlich besetzt.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss: